



Niederschrift

über die Sitzung

des Jugendhilfeausschusses

am 15.11.2023

Anwesend

- stellvertretende Vorsitzende

Schuster, Regine

- Oberbürgermeister

Haase, Nino

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha

Beckmann, Ulrike

Boos-Waidosch, Marita (Vertretung für Frau Ellen Kubica)

Bub, Kerstin

Heinisch, Gunther (Vertretung für Herrn Fabian Ehmann, MdL)

Jaensch, Ruth

Koch, Yasmine (ab 16:10 Uhr)

Lensch, Eckart, Dr.

Mehler, Kurt

Sayer, Leonie (bis 17:15 Uhr)

Siebner, Claudia (ab 16:20 Uhr)

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Bröhling-Kusterer, Julia

Clos, Dominic

Engelberty, Klaus

Kurz, Michael

Kusche-Schlömer, Anna

Prass, Hendrik (Vertretung für Raoul Taschinski)

Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Eberhardt, Judith

Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)

Hansen, Marcus

Herr, Kathleen

Krück-Weißmüller, Michael (bis 17:30 Uhr)

Mehl, Stefan

Meurer, Gerold

Opalka, Juliane

Pfeffer, Stefanie

Piel, Viktor

Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria

- Schriftführung

Wild, Noemi

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

- Mitglieder

Ehmann, MdL, Fabian

Kloman, Johannes

Kubica, Ellen

- beratende Mitglieder

Braun, Matthias

Egler, Nora

Fülber, Regina

Kischner, Anna

Quick, Bernd

von der Weiden, Gabriele, Dr.

Weickart, Eva

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Evaluation und Ergänzung der Vergaberichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz
3. Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz
4. Berichterstattung zur Schulsozialarbeit und den Jobfüxen an Mainzer Schulen
5. Berichterstattung zum Thema Armutsprävention und Förderung der Chancengerechtigkeit von jungen Menschen in der Stadt Mainz
6. Veränderung der Finanzierung von Integrierten Beratungsstellen
7. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Schuster eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

Herr Beigeordneter Dr. Lensch verpflichtet das neu in den Ausschuss gekommene Mitglied Frau Anna Kusche-Schlömer mit Verweis auf die zugrundeliegenden Vorschriften.

Begrüßung Herr Oberbürgermeister Haase

Herr Oberbürgermeister Haase nimmt an der heutigen Sitzung teil und begrüßt die Ausschussmitglieder. Er führt aus, dass die Chancengleichheit für Kinder- und Jugendliche ein bedeutendes Thema für die Stadt sei. Weiterhin erläutert Herr Oberbürgermeister Haase seine Kernthemen in den Bereichen Jugendhilfe, Kitas und Personalentwicklung.

Mehrere Ausschussmitglieder sprechen Herrn Oberbürgermeister Haase ihren Dank für seine Unterstützung im Bereich der Personalversorgung der Kindertagesstätten aus.

Punkt 2 Evaluation und Ergänzung der Vergaberichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz Vorlage: 1563/2023/1

Herr Dr. Lensch erläutert, dass einmal im Jahr eine Evaluation der Vergaberichtlinien stattfindet. In diesem Jahr habe es zwei Änderungen gegeben: Zum einen die Aufnahme des zusätzlichen Paragraphen 2 (getrennte Behandlung der Alterskohorten U2 und Ü2-Jährige), zum anderen ein Antrag der Fraktionen zur Betreuung der Kinder, welche im übernächsten Jahr schulpflichtig werden.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgelegten, nach einer Evaluation überarbeiteten Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz einstimmig zu.

Punkt 3 **Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 1554/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu, dass die Schulsozialarbeit an der BBS 3 Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz dauerhaft um 0,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) ab dem 01.01.2024 ausgebaut wird.

Punkt 4 **Berichterstattung zur Schulsozialarbeit und den Jobföxen an Mainzer Schulen. Vorlage: 1612/2023**

Nach Einführung von Herrn Dr. Lensch stellt Herr Gers, Sachgebietsleitung Jugendsozialarbeit, den Ausbau der Schulsozialarbeit und den Jobföxen an Mainzer Schulen vor.

Der aktuelle Personalstand umfasst 44 Stellen (VZÄ) an 42 Schulstandorten. Durch den Ausbau und die Verstetigung der Schulsozialarbeit sei es nun möglich Schulsozialarbeit an allen staatlichen Gymnasien anzubieten. Zukünftig wird das Angebot im schulischen Ganztags ausgebaut sowie weitere Maßnahmen und Einzelfallarbeit als Folge der Coronapandemie durchgeführt.

Die Rückfragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Gers beantwortet.

Die Berichterstattung wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Berichterstattung zum Thema Armutsprävention und Förderung der Chancengerechtigkeit von jungen Menschen in der Stadt Mainz**
Vorlage: 1663/2023

Herr Dr. Lensch führt aus, dass der Bericht Folge einer Anfrage des Stadtrats sei.

Herr Acerenza, Qualitätsmanagement und Sozialraumorientierung, stellt das Thema Armutsprävention und die Förderung der Chancengerechtigkeit von jungen Menschen in der Stadt Mainz vor. Er betont, dass dies für die Stadtverwaltung Mainz, als Träger der öffentlichen Jugendhilfe, eine Querschnittsaufgabe darstelle. Dies beginne mit der Prävention und Beratungsleistungen für Schwangere über Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, der Koordinationsstelle Bildung und Ganztags und Vielem mehr. Die Verwaltung möchte auch zukünftig die Zusammenarbeit mit den freien Trägern fortführen und weiterhin an der Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten arbeiten.

Die Rückfragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Dr. Lensch und Herrn Acerenza beantwortet.

Die Berichterstattung wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 441.563,34 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von 458.930,57 € im Haushaltsjahr 2024 auf Leistung L360303001 und Sachkonto 5599000 im Rahmen der Veränderung der Finanzierung von Integrierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz ab dem Jahr 2023 in Anlehnung an die Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) zu den „Kosten eines Arbeitsplatzes“. Vorlage: 1669/2023**

Herr Dr. Lensch erläutert, dass die Integrierten Beratungsstellen rückwirkend Haushaltsmittel erhalten sollen, sodass es zu einer auskömmlichen und gerechten Finanzierung komme.

Einige Ausschussmitglieder bedanken sich. Weiterhin bedankt sich Frau Opalka bei den freien Trägern für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu, dass die Kosten eines Arbeitsplatzes der Integrierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz rückwirkend ab 2023 nach den Empfehlungen der KGSt finanziert werden.

Punkt 7 **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

In der heutigen Sitzung liegen keine Meldungen vor.

Herr Hansen berichtet kurz von der 2. Mainzer Jugendkonferenz, welche am heutigen Tage stattgefunden hat. Es haben rund 330 Jugendliche teilgenommen und wieder vielfältige Themen präsentiert. Im 1. Quartal 2024 wird zur Jugendkonferenz ein Bericht erfolgen.

Für die letzte Sitzung war eine E-Mail einer Schülerin zum Thema "Erhalt der Mainzer Eishalle" eingegangen, welche von Herrn Hansen beantwortet wurde. Hierzu liegt nun die Antwort der Schülerin vor, welche sich für die Rückmeldung und die Schaffung der Interims-Eishalle bedankt.

Punkt 8 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023**

Die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 27.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

1. Der Terminplan 2024 für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses wird bekannt gegeben.
2. Die stellvertretende Vorsitzende Frau Schuster lädt zu einer Veranstaltung zum Thema Kinderarmut am 20.11.2023 im Bürgerhaus Finthen ein.

Die **nächste Sitzung** des Jugendhilfeausschusses findet am **17.01.2024** statt.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez.

.....

Regine Schuster

stellv. Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.

.....

Dr. Eckart Lensch

Beigeordneter

gez.

.....

Noemi Wild

Schriftführung